

PROFILOBERSTUFE

GRUNDLAGEN
PROFILE
BELEGUNGSÜBERSICHT



JAHRGANG 2023-25

Kontakt

GYMNASIUM OLDENFELDE

Ansprechpartner für die Oberstufe:

Christian Bahnsen, Studiendirektor - Abteilungsleiter Oberstufe
Tel. 040 428 86 63 40
christian.bahnsen@gym-old.eu

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

die Profiloberstufe in Hamburg soll dazu beitragen, den Abiturientinnen und Abiturienten eine breite und vertiefte Allgemeinbildung zu ermöglichen, die gekoppelt mit umfassender Methodenkompetenz zu einer verbesserten Studierfähigkeit führt. Die Unterrichtsinhalte sollen fachlicher Isolierung entgegenwirken, vernetztes, fächerübergreifendes und problemorientiertes Denken fördern und Profilierungsmöglichkeiten erlauben.

Mit dieser Informationsschrift stellen wir Ihnen die Grundstruktur der seit dem 1. August 2009 eingeführten Profiloberstufe vor und geben Ihnen Einblick in die derzeitige Planung der am Gymnasium Oldenfelde angebotenen Profile.

Zum Sommer 2021 sind Änderungen zur Ausbildungs- und Prüfungsordnung (APO-AH) in Kraft getreten, die in dieser Broschüre bereits berücksichtigt sind.

GRUNDSTRUKTUR DER PROFILOBERSTUFE

Aufgabenfelder

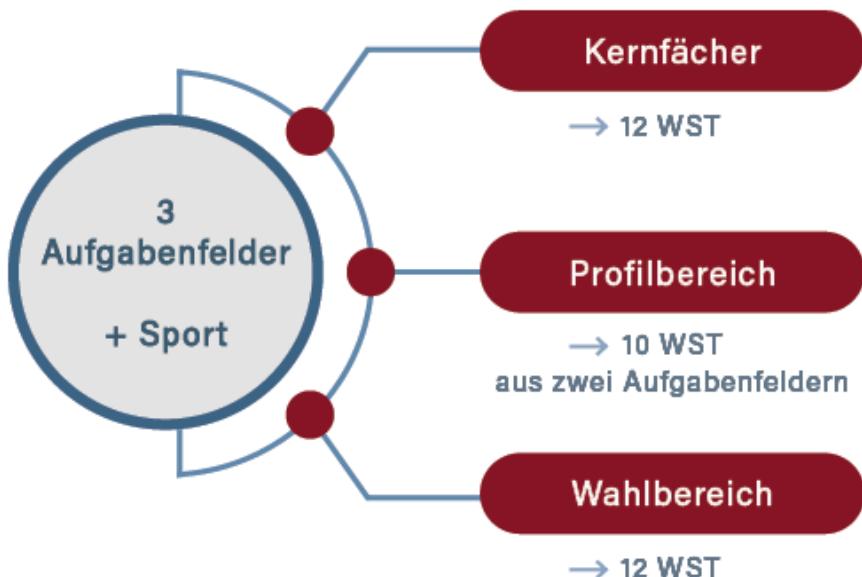
Das **sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld** umfasst die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Latein, Musik, Kunst und Theater.

Das **gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld** umfasst die Fächer PGW, Geographie, Geschichte, Religion, Philosophie.

Das **mathematisch-naturwissenschaftliche Aufgabenfeld** umfasst die Fächer Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik.

Das Fach **Sport** gehört keinem Aufgabenfeld an.

Jeder Schüler ist verpflichtet, in jedem Halbjahr (Semester) der Studienstufe Kurse im Umfang von mindestens **34 Wochenstunden** zu belegen.



Kernfächer

→ 12 WST

Die Kernfächer

Jeder Schüler muss durchgehend die drei Kernfächer **Deutsch, Mathematik und eine weitergeführte Fremdsprache** belegen. Die Fächer werden auf grundlegendem und auf erhöhtem Anforderungsniveau angeboten und mit vier Wochenstunden unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler wählen mindestens zwei Kernfächer auf erhöhtem Anforderungsniveau und höchstens ein Kernfach auf grundlegendem Anforderungsniveau.

Profilbereich

→ 10 WST
aus zwei Aufgabenfeldern

Der Profilbereich

Der **Profilbereich** umfasst einen Fächerverbund von mindestens zwei Fächern, die aus zwei verschiedenen Aufgabenfeldern stammen müssen. Die Einrichtung dieser Profile folgt der Erkenntnis, dass es in der modernen Welt zahlreiche Themen gibt, zu denen die Fächer unterschiedliche Beiträge leisten können, dadurch einen Blick aus verschiedenen Perspektiven erlauben und so das vernetzte Denken fördern. Ein Profil am Gymnasium Oldenfelde wird von zwei profilgebenden Fächern gestaltet, die vierstündig auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet werden. In den Profilen wird auch an fächerverbindenden Themen gearbeitet. Diese Arbeit wird in jedem Profil durch das zweistündige Seminar unterstützt.

Die **Semesterplanung** orientiert sich an den gemeinsamen fächerübergreifenden Themenstellungen sowie den Rahmenplänen und verbindlichen Abiturthemen der Profilfächer. In diesem Rahmen ist die Setzung von Schwerpunkten in Absprache mit den Profilteilnehmern noch offen, die **Themenübersichten** sind daher beispielhaft.

Die **Seminarinhalte** umfassen fachbezogene wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationsmethoden. Insbesondere soll auch die Durchführung der mündlichen Abiturprüfung als Präsentationsprüfung vorbereitet oder das Erstellen einer Besonderen Lernleistung ermöglicht werden. Um den Anforderungen der Fächer aus verschiedenen Aufgabenfeldern und den Ansprüchen der **Berufsorientierung** gerecht zu werden, werden die beiden Seminarstunden im Wechsel durch die beiden Fachlehrer/innen der Profilfächer oder im Team unterrichtet.

Ein besonderes Merkmal der Arbeit in den Profilen ist das Anliegen, **außerschulische Kooperationspartner** einzubinden und themenbezogene **Exkursionen** durchzuführen. In den bisherigen Jahrgängen wurden Ideen gesammelt, die Ansatzpunkte auch für den kommenden Jahrgang bieten.

Jedes Profil hat Vorschläge für eine **Studienreise** im 3. Semester entwickelt, die inhaltlich an mindestens ein Semesterthema anschließt.

Im Profilbereich haben die Schülerinnen und Schüler 10 Wochenstunden Unterricht. In jedem Profil ist in der Regel mindestens eine der beiden Profillehrkräfte auch als **Tutor/in** tätig. Die Tutandengruppe ersetzt und verbessert als Interessengemeinschaft den gewohnten Klassenverband.

Die Schülerinnen und Schüler am Gymnasium Oldenfelde wählen ein Profil aus dem **Profilangebot**. Da noch offen ist, welche Profile aufgrund der Nachfrage eingerichtet werden können, ist es allerdings erforderlich, eine Ersatzwahl anzugeben.

Wahlbereich

→ 12 WST

Der Wahlbereich

Der **Wahlpflicht- und Wahlbereich** umfasst weitere zu belegende Fächer und Kurse im Umfang von insgesamt 12 Wochenstunden. Zur Sicherung einer breiten Allgemeinbildung hat jede/r Schüler/in folgende **Belegverpflichtungen**:

- 4 Semester in **einem** künstlerischen Fach (Musik, Kunst oder Theater, 2 Wochenstunden),
- 4 Semester PGW, Geschichte oder Geographie (zus. 4 Wochenstunden),
- 4 Semester Religion oder Philosophie (2 Wochenstunden),
- 4 Semester in **einer** Naturwissenschaft (Biologie, Physik, Chemie mit 4 Wochenstunden) oder 4 Semester in zwei Naturwissenschaften einschließlich Informatik mit jeweils 2 Wochenstunden,
- 4 Semester Sport (2 Wochenstunden).

Trotz der Belegverpflichtungen verbleiben für die Schüler/innen am Gymnasium Oldenfelde genügend Wochenstunden, für die eine freie Wahl unter den genannten und weiteren Fächern getroffen werden kann. Hierfür kommen dann z.B. auch Kurse in einer weiteren Fremdsprache oder musikpraktische Kurse in Frage.



Die Abitur-Prüfungsfächer

Jede/r Schüler/in wählt zu Beginn des dritten Semesters vier Prüfungsfächer.

In drei Prüfungsfächern wird eine schriftliche Prüfung abgelegt. Die Aufgaben dafür werden in allen Fächer außer Musik und Bildender Kunst zentral gestellt. Die vierte Prüfung ist eine mündliche Prüfung, meistens auf der Grundlage einer Präsentation. Die Aufgabenstellung hierfür entwickelt der betreffende Fachlehrer/die betreffende Fachlehrerin. Alle Abiturprüfungen werden nach Abschluss des vierten Semesters, also voraussichtlich im Mai/Juni 2024 abgelegt.

Für die Wahl der Prüfungsfächer müssen folgende Regelungen beachtet werden:

- Zwei der drei Kernfächer und ein profilgebendes Fach müssen als Prüfungsfächer gewählt werden.
- Mindestens eines der Kernfächer, das auf erhöhtem Anforderungsniveau belegt wurde, ist Prüfungsfach mit einer schriftlichen Prüfung.
- Ein profilgebendes Fach, das auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet wurde, ist entweder schriftliches Prüfungsfach oder mündliches Prüfungsfach mit einer Präsentationsprüfung. Wenn ein Schüler hier die Präsentationsprüfung wählt, muss er sich in zwei anderen Fächern schriftlich auf erhöhtem Niveau prüfen lassen.
- Das zweite als Prüfungsfach gewählte Kernfach kann mündliches oder schriftliches Prüfungsfach sein.
- Als weiteres Prüfungsfach kommt jedes andere Fach in Frage, das durchgängig in allen vier Semestern belegt wurde und mindestens ein Halbjahr in Klasse 10 belegt wurde.
- Die Prüfungsfächer müssen alle drei Aufgabenfelder abdecken.

Mit der Wahl eines Profils wird am Gymnasium Oldenfelde noch kein Abitur-Prüfungsfach endgültig gewählt, da die beiden Profilfächer gleichwertig sind. Es bleibt also in den ersten beiden Semestern genügend Zeit zur Orientierung, so dass dann eine begründete Wahl getroffen werden kann. Das Prüfungsfach Sport kann nur als mündliches Prüfungsfach und nur von denjenigen Schülerinnen und Schülern gewählt werden, die ihre anderen drei Prüfungsfächer auf die drei Aufgabenfelder verteilt haben. Und: eine Ersatzwahl ist in diesem Fall obligatorisch.

Die Abiturwertung

Die Gesamtqualifikation setzt sich aus den Kursergebnissen der vier Semester der Studienstufe (Block 1) und aus den Ergebnissen der Abiturprüfungen (Block 2) zusammen.

Block 1 besteht aus 40 Semesterergebnissen, darunter

- alle Ergebnisse in den Kernfächern,
- alle Ergebnisse in dem Profilfach, in dem die Abiturprüfung abgelegt wird,
- alle Ergebnisse im weiteren Prüfungsfach,
- 4 Semesternoten in **einem** der künstlerischen Fächer Musik, Kunst oder Theater,
- 4 Semesternoten **eines** der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer PGW, Geschichte oder Geographie,
- 4 Semesternoten **eines** der naturwissenschaftlichen Fächer Biologie, Chemie oder Physik.

Dabei gehen die Ergebnisse des profilgebenden Fach und des Kernfachs auf erhöhtem Niveau, in dem die schriftliche Abiturprüfung abgelegt wurde, mit doppelter Wertung ein. Fächer, in denen die Leistungen mit 0 Punkten bewertet wurden, können nicht in die Gesamtqualifikation eingebracht werden.

In **Block 2** werden alle Prüfungsergebnisse der Abitur-Prüfungsfächer mit fünffacher Wertung eingebracht.

Wurde eine *Besondere Lernleistung* erbracht, zählt diese als fünftes Prüfungsfach und alle Prüfungsergebnisse werden vierfach gewichtet.

OBERSTUFENPROFILE

Im Folgenden finden Sie jeweils Erläuterungen und Semesterplanungen

zu den **fünf Oberstufenprofilen** am Gymnasium Oldenfelde:

1

KUNST UND KULTUR

Kunst
Geschichte
Seminar

2

FRAPPÉ

Culture, Civilisation, Communication

Französisch
Geschichte
Seminar

3

BIOKRATIE UND MEINUNGSEVOLUTION

Biologie
PGW
Seminar

4

UMWELT UND FORSCHUNG

Physik
Geographie
Seminar

5

SYSTEM ERDE

Chemie
Geographie
Seminar

Den Abschluss dieser Informationsschrift bildet **die Belegungsübersicht**, der Sie die Belegverpflichtungen und Wahlmöglichkeiten bei der Wahl eines bestimmten Profils entnehmen können. Diesem Wahlbogen können Sie auch direkt die drei weiteren Angebote an diesem Standort entnehmen, die an der Stadtteilschule Oldenfelde angeboten werden und die nach den gleichen Regelungen und Vorgaben der APO-AH durchgeführt werden.

Beim Lesen dieser Informationen werden sicherlich Ihr Interesse und Ihre Neugier für ein oder mehrere unserer Profile geweckt. Sprechen Sie mit Ihren Mitschülerinnen und Mitschülern über die Profile. Fragen Sie die Fachlehrerinnen und Fachlehrer und lassen Sie sich von Ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern beraten.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern in Einzelgesprächen, per mail oder telefonisch zur Verfügung.

PROFIL 1: KUNST UND KULTUR

Semester	1	2	3	4
Thema	Die Macht der Bilder	Die Moderne: Bilder–Bedürfnisse–Begehrn	Nationale Identitäten	Das Eigene und das Fremde
KUNST Profifach (4std)	Freie Kunst - evtl. auch Architektur (Fläche / Raum) Praxisbeispiele: Zeichentechniken/plastisches Arbeiten/inszenierte Fotografie, z.B. zum Thema Menschenbilder	Architektur und/oder Freie Kunst - evtl. Alltagskultur (Fläche / Raum / Zeit) Praxisbeispiele: Architektur-/Denkmalentwurf in Zeichnung/Modell, fotografisch-filmische Auseinandersetzung mit Architektur/Modernisierung/Emanzipation, Malerei angelehnt an Impressionismus/ Väter der Moderne	Freie Kunst und/oder Architektur - evtl. Alltagskultur (Fläche / Raum / Zeit) Praxisbeispiele: Malerei/Drucken/Architekturentwurf/ Fotografie/Objektkunst/Aktionenkunst angeregt durch die klassische Moderne	Alltagskultur / Freie Kunst (Fläche / Raum) Praxisbeispiele: Designprojekt, Plastisches Gestalten, Drucken
	mögliche Theoriethemen: • Formen der Machtinszenierung in Plastik, Malerei, Fotografie, Architektur von der Antike bis heute	mögliche Theoriethemen: • Die Renaissance als künstlerische Zeitenwende • Architektur und Kunst des 19. und frühen 20. Jh. • Digitalisierung und Nachhaltigkeit in Architektur und Kunst • Die Geschichte der Fotografie • Die Rolle der Frau in der Kunst	mögliche Theoriethemen: • Deutsche Kunst und Architektur der Klassischen Moderne - nationale Besonderheiten und internationale Bezüge • Kunst als Zeitdokument, politischer Protest und Propaganda in der Weimarer Republik	mögliche Theoriethemen: • Darstellung und Einfluss fremder Kulturen in Kunst und Design • Grundlagen und Geschichte des Designs • Kolonialismus und Umgang mit Raubgütern • Provokation in der Kunst
GESCHICHTE Profifach (4std)	Macht und Herrschaft in der europäischen Geschichte • Absolutismus und aufgeklärter Absolutismus • Aufklärung und Französische Revolution	Modernisierung in Wirtschaft und Gesellschaft Thema im schriftlichen Zentralabitur 2025	Staat und Nation in der deutschen Geschichte des 19. / 20. Jahrhunderts • Die erste Deutsche Demokratie: Weimarer Republik Thema im schriftlichen Zentralabitur 2025	Kulturtkontakte – gegenseitige Bereicherung oder „clash of civilizations“? z.B. denkbar: • Kreuzzugsideologie im Mittelalter u. der Gegenwart • Die islamische Welt u. Europa • Zeitalter der Entdeckungen: Imperialismus und seine Folgen • China – vergangenes Kaiserreich und moderne Großmacht
Seminar (2std)	• Methoden der Bildanalyse, • Werkkommentar, • Textbearbeitungs- u. Vortragstechniken, • Stressbewältigung		vergleichende Bildanalyse, • Multiperspektivität, • Quellenarbeit	Gffs. Methoden der Designanalyse, • Gemälde & Fotos als Geschichtsquellen, • Berufsportfolio
Gemeinsame Projekte	z.B. Herrscherbildnisse (z.B. anhand des Barocks)	z.B. Stadtrundgang zu historistischen/ modernen Bauten bzw. Frauenorten in HH	z.B. Architektur und Denkmäler in HH	z.B. Kolonialismus und Postkolonialismus
Exkursion/ Studienreise	z.B. Kunsthalle, MARKK, Staatsbibliothek und Staatsarchiv HH	z.B. Kunsthalle, Deichtorhallen, BallinStadt, Kontorhäuser	Profireise	z.B. MARKK, MKG, Spuren kolonialer Vergangenheit in Hamburg

Kunst und Kultur

Kunst – Geschichte – Seminar

PROFIL 1: KUNST UND KULTUR

PROFILOBERSTUFE

Mach' dir ein Bild von der Welt!

1) Begründung und Ziele des Profils

In einer immer stärker visuell ausgerichteten, medialisierten Umwelt spielt **Kunst** als in erster Linie vom Bild ausgehendes Fach eine besondere Rolle im Hinblick auf Wahrnehmungs- und Sehgewohnheiten und ist nicht nur deswegen eines der stärksten dezentralen Abiturfächer.

Zudem fördert das Fach Kunst in besonderer Weise kreatives, problemloses und innovatives Denken und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Stärkung von Schlüsselkompetenzen.

Handlungsorientiertes, prozesshaftes Arbeiten und haptische Erfahrungen spielen im Fach Kunst verglichen mit anderen Fächern eine größere Rolle, so dass Schülerinnen und Schüler hier ganzheitlich gefordert und gefördert werden.

Dem Kunstunterricht eigene projektartige Arbeitsformen und die Förderung eigener künstlerischer Ansätze tragen ferner zur Selbständigkeit der Lernenden bei und fördern individuelle Stärken.

Das Fach Kunst bietet viele Anknüpfungspunkte für fächerübergreifendes Arbeiten.

Eine enge Abstimmung mit dem Fach **Geschichte** sorgt dafür, dass die Schülerinnen und Schüler fundierte Kenntnisse über politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Zusammenhänge von Kunstproduktion und -rezeption erlangen.

In der Zusammenarbeit kann den Schülerinnen und Schülern deutlich werden, dass Menschen auch in der Beschäftigung mit und durch die Konstruktion von Geschichte „sich ein Bild machen“ von ihrer Gegenwart und Vergangenheit.

Komplexe Fragestellungen zu Mentalitäten und Menschen- und Gesellschaftsbildern können gemeinsam bearbeitet werden und die künstlerische Arbeit wesentlich unterstützen.
Im **Seminar** stehen jeweils an geeigneten Beispielen, die sich aus den Profilfächern ergeben, die Methoden des Umgangs mit Informationen und Ergebnissen im Vordergrund. Das Erfassen und Wahrnehmen, Einordnen und Beurteilen sowie die Methoden der Darstellung und Präsentation werden thematisiert und eingeübt.

2) Zielgruppe

Das Profil richtet sich an Schülerinnen und Schüler mit Freude am praktischen Arbeiten (zeichnerische Grundfertigkeiten sollten vorhanden sein) und Neugier auf die praktische sowie theoretische Auseinandersetzung mit Kunst.

3) Kompetenzen, die im Profil vermittelt werden

- Darstellungskompetenzen (bildnerisch und sprachlich)
- Wahrnehmungs- und Deutungskompetenzen
- Problemlösendes, kreatives Denken
- Handlungsorientiertes Arbeiten
- Analysefähigkeit, Argumentationsfähigkeit und Urteilsfähigkeit
- Medienkompetenzen (Präsentationsmethoden, Umgang mit neuen Medien)
- Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit

PROFIL 2: FRAPPÉ Culture, Civilisation, Communication

Semester	1	2	3	4
Thema	Herrschaftsverhältnisse, Gesellschaft und Kultur	Der Mensch in der Moderne	Beziehungen im Wandel der Zeit	Frankreich, Deutschland und die Welt
FRANZÖSISCH	Cultures et médias (Kultur und Medien)	Paris aux mille visages (Paris, eine Stadt mit unzähligen Gesichtern)	La condition humaine et Conceptions de vie (Die Bedingungen des Menschseins und Lebensentwürfe)	Les pays francophones subsahariens (Frankophone Länder südlich der Sahara)
Italien	FRANZÖSISCH	<ul style="list-style-type: none"> aktuelle politische/kulturelle Geschehnisse in Frankreich Medienvielfalt, Pressefreiheit Radio/Fernsehen/Zeitungen und digitale Medien Personlichkeiten aus verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens <p>PARIS</p> <ul style="list-style-type: none"> Die historische Stadtentwicklung ab ca. 1850 Die heutige Stadtentwicklung Aspekte des Lebens in Paris Vertrautheit mit literarischen Texten und Chansons zur Thematik <p>(BEISPIEL: Das schriftliche Abiturthema 2025 wird noch von der Behörde festgelegt. Im schriftlichen Abitur 2024 ist dieses Thema vorgegeben.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Lebensvorstellungen junger Menschen in Frankreich Identitätssuche Auseinandersetzung mit moralischen und persönlichen Werten; Freiheit des Einzelnen und Freiheitsanspruch des Anderen; Existenzialismus; literarische Ganzschrift/Film, z.B. Sartre <p>(BEISPIEL: Das schriftliche Abiturthema 2025 wird noch von der Behörde festgelegt. Im schriftlichen Abitur 2024 ist dieses Thema vorgegeben.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Verhältnis Frankreichs zu seinen ehemaligen Kolonien französische Kolonialgeschichte politische, wirtschaftliche und soziale Situation einzelner Staaten Spannungsfelder
GESCHICHTE	Macht und Herrschaft in der europäischen Geschichte	Modernisierung in Wirtschaft und Gesellschaft	Staat und Nation in der deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	Kulturkontakte – gegenseitige Bereicherung oder „clash of civilizations“?
Gemeinsame Projekte / Exkursionen	Italien	GESCHICHTE	GESCHICHTE	Z.B. denkbar:
Außerschulische Lernorte und Partner				<ul style="list-style-type: none"> <u>Z.B. denkbar:</u> Beginn der „Moderne“? – Zeitenwende um 1500? Erste industrielle Revolution Zweite industrielle Revolution und die Hoch-Zeit der Moderne 1880 – 1930 Frauenemanzipation <p>Thema im schriftlichen Zentralabitur 2025</p> <ul style="list-style-type: none"> Absolutismus und aufgeklärter Absolutismus Aufklärung und Französische Revolution <p>Thema im schriftlichen Zentralabitur 2025</p> <ul style="list-style-type: none"> Texterarbeitungs- und Vortragstechniken Allgemeine Lernmethoden und Stressbewältigung <p>Seminar (2std)</p> <p>Gemeinsame Projekte / Exkursionen</p> <p>Außerschulische Lernorte und Partner</p>



„Frappé“: Französische Lebensart und Internationalität

Dieses Profil bietet sprachlich und gesellschaftlich interessierten Schülerinnen und Schülern eine vielschichtige Herangehensweise an unsere Lebenswelt: sprachlich-kulturell, politisch-gesellschaftlich und historisch. Durch die praxisorientierten Projekte des Profils (geplante Zusammendarbeit mit deutsch-französischen Unternehmen) sind die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten im Beruf direkt anwendbar. Das Profil ist die richtige Wahl für kontaktfreudige junge Menschen, die sich für Literatur, Kultur, Medien, Geschichte und Politik interessieren und mindestens befriedigende Kenntnisse in Französisch und Englisch haben. Unsere Profilabsolventen: umfassend qualifizierte Führungskräfte in einem wachsenden Europa.

1) Begründung des Profils, Ziele

Mehrsprachigkeit, interkulturelle Kompetenz und Geschichtsbewusstsein sind unabdingbare Voraussetzungen für friedliche Verständigung und wirtschaftlich-kulturelle Vernetzungen unserer globalen Welt. Schülerinnen und Schüler, die neben Englisch auch Französisch sehr gut beherrschen, bereiten sich in einem wachsenden Europa darauf vor, im internationalen Kontext mitgestalten zu können. Bei vielen internationalen Instituten ist Französisch die zweitwichtigste Verkehrssprache.

Frankreich ist unser wichtigster Wirtschaftspartner: 18% aller deutschen Exporte gehen nach Frankreich, 11% der französischen Exportgüter gehen nach Deutschland. In europäischen Stellenanzeigen steht die Forderung nach guten Französischkennissen an zweiter Stelle nach Englisch, weit vor Spanisch. Darüber hinaus sind die deutsch-französischen Beziehungen in einem wachsenden Europa als treibende und stabile Kraft zentral wichtig. Die enge Abstimmung mit dem Fach Geschichte sorgt dafür, dass sich die Schülerinnen und Schüler fundierte Kenntnisse über komplexe gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Zusammenhänge in Gegenwart und Vergangenheit erarbeiten. Die praxisorientierten, realitätsnahen Projekte des Profils tragen zur direkten Anwendbarkeit nicht nur bei Einstellungstests bei.

Die Schülerinnen und Schüler sollen im Seminar befähigt werden, die in den Profilfächern Französisch und Geschichte kennengelernten gesellschaftlichen und historischen Debatten kritisch zu überprüfen. Sie erhalten durch diesen Lernprozess Hilfen für die eigene Orientierung im Denken und Handeln und wertvolle Argumentations-, Analyse- und Urteilskompetenzen.

2) Besonderheiten des Profils

Ein Profil mit Französisch als eines der beiden Leitfächer ist in der Hamburger Schullandschaft (außer an Spezialschulen) selten. Es bietet unseren Schülerinnen und Schülern wertvolle Qualifikationen für ihr Berufsleben und Einsichten in die Funktionsweise unserer Gesellschaft. Das international lebenslang gültige DELF-Diplom wird mindestens auf der Stufe B2 erworben und ermöglicht ein Studium in einem französischsprachigen Land und viele Vorteile bei Stellenbewerbungen.

3) Kompetenzen, die im Profil erworben werden

- Kommunikative Fertigkeiten in der französischen Sprache
- Methodenkompetenz (Umgang mit Texten und anderen Medien)
- Analysefähigkeit, Wahrnehmungs- und Deutungskompetenzen
- Argumentations- und Urteilskompetenzen, Darstellungskompetenzen
- Perspektiven- und Rollentübernahme, Konfliktfähigkeit
- Partizipationsfähigkeit, Politisch-moralische Urteilsfähigkeit

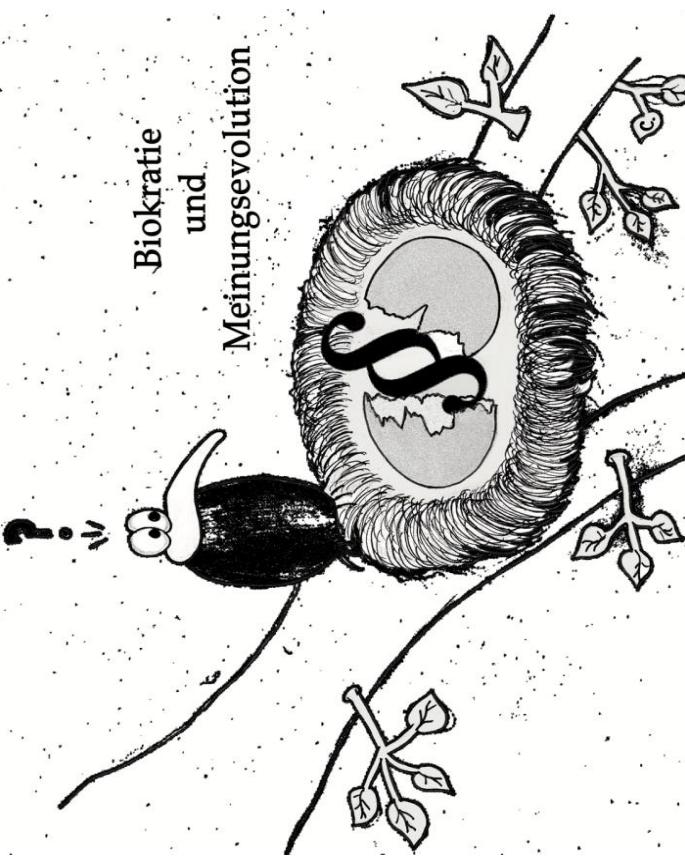
4) Zielgruppe

- Schülerinnen und Schüler, die Interesse an Literatur, Kunst, Medien und Geschichte mitbringen oder entwickeln möchten, und diese als Wege zur Völkerverständigung begreifen
- Schülerinnen und Schüler, die sich für internationale Themen interessieren, die sich für eine globalisierte Welt mit einer 2. Fremdsprache fit machen wollen
- Schülerinnen und Schüler, die interessiert, wie Phänomene der Gegenwart historisch entstanden sind
- Voraussetzung: mindestens befriedigende Kenntnisse in Französisch und Englisch, Freude an Kommunikation und Kontaktken

PROFIL 3: BIOKRATIE UND MEINUNGSEVOLUTION

Semester	1	2	3	4
Profilfach (4std)	Gesellschaft und Gesellschaftspolitik	Politik und Demokratie	Wirtschaft und Wirtschaftspolitik	Internationale Politik
PGW	<ul style="list-style-type: none"> Sozialstruktur und Strukturwandel Wandel von Lebenswelten (Migration, Familie, demographischer Wandel) Gesellschaftstheorien und Gesellschaftskonzepte Sozialstaat, Hartz IV und aktuelle Sozialpolitik 	<ul style="list-style-type: none"> Funktionsweise des bundesrepublikanischen Regierungssystems Demokratietheorien direkte Demokratie Mediendemokratie Fallanalyse eines politischen Problems 	<ul style="list-style-type: none"> Prinzipien der Marktwirtschaft Wirtschaftsindikatoren/ Konjunktur soziale Marktwirtschaft Angebot und Nachfrage Keynesianismus, Monetarismus, Liberalismus Finanz- und Staatsschuldenkrise 	<ul style="list-style-type: none"> internationale Beziehungen: UN, EU, NATO, WTO etc. internationale Konflikt- lösungsstrategien und Friedensordnungen Analyse internationaler Konflikte
Profilfach (4std)	Genetik und Gentechnik	Ökologie und Nachhaltigkeit	Evolution und Zukunftsfragen	Neurobiologie und Verhalten
BIOLOGIE	<ul style="list-style-type: none"> Bau/Replikation der DNA Proteinsynthese Mutation Erbgänge Genre regulation Gentechnik: Methoden und Werkzeuge, Chancen und Risiken 	<ul style="list-style-type: none"> Grundbegriffe der Ökologie Struktur von Ökosystemen Anpassung /An gepasst heit Beziehungen, Regulation und Wachstum von Populationen Einfluss des Menschen auf Ökosysteme und nachhaltiges Wirtschaften Stoffkreisläufe 	<ul style="list-style-type: none"> Evolutionstheorien Evolutionsfaktoren Artbildungsprozesse Belege für die Evolution Hominidenevolution 	<ul style="list-style-type: none"> Bau und Funktionsweise von Nervenzellen Informationsverarbeitung und Weiterleitung Einfluss von Drogen Reflexe und Instinkte Verhalten, Kommunikation und Lernen
(2std)	Präsentieren	Hausarbeiten	Neue Medien	Lernen
Seminar	<ul style="list-style-type: none"> angemessen auftreten Sprechen üben Powerpoint 	<ul style="list-style-type: none"> Recherche Befragungen Hausarbeit konzipieren 	<ul style="list-style-type: none"> Politik- und Biologiedarstellungen in den Medien creative Umsetzung eines fächerübergreifenden Projektes 	<ul style="list-style-type: none"> Strukturierung eigener Arbeitsprozesse Vorbereitung auf die Abiturprüfung Berufsorientierung

Die Welt ist im Wandel und du steckst mittendrin. Globalisierung, Migrationsströme, Klimakatastrophen, Artensterben, Vernetzung und Fortschritt gegen Verantwortung und Nachhaltigkeit.
„Wer die Welt verändern will, muss sie verstehen.“



Situation in Deutschland und der Welt zu bilden. Lerne, wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftspolitische Probleme, Entwicklungen und Entscheidungen von unterschiedlichen Blickwinkeln aus zu durchdenken und zu beurteilen und über dich darin, deine eigene Position stichhaltig und begründet zu vertreten.

Dieses Profil vermittelt dir ein grundlegendes Verständnis unserer Gesellschaft im Kontext der Natur, in der sie sich befindet und von der sie unmittelbar abhängt.

Wenn du gern über aktuelle gesellschaftspolitische, wirtschaftliche und biologische Problemstellungen diskutierst, kritisch hinterfragst, kannst, nicht alles glaubst, was man dir erzählt, unbekümmert werden kannst und nachfragst, wo andere aufhören zu denken, dann komm in unser Profil und evolutioniere deine Meinung!

Denn nur wer die Welt hinterfragt, kann sie verstehen, verändern und verbessern!

Wir freuen uns auf deine Meinung!

Das **PGW-Biologie-Profil** wird dir, durch die vielfältige Betrachtung der unterschiedlichsten Aspekte von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft in Kombination mit der Vermittlung biologischer Prinzipien und deren Wirkungsweisen dabei helfen, dir eine eigene Position zur aktuellen

PROFIL 4: UMWELT UND FORSCHUNG

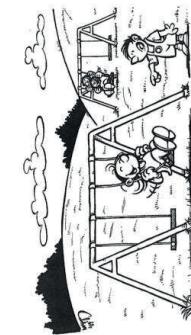
Semester	1	2	3	4
Thema	Geoökosysteme Schwingungen und Wellen	Globale Disparitäten Gravitation / Quantenphysik	Stadtentwicklung geladene Teilchen in Feldern	Globale Herausforderungen Quanten, Wellen, E- und B-Feld
GEOGRAPHIE	Proffifach (4std)	Geoökosysteme ► Aufbau, Nutzung und Veränderung am Beispiel von Küsten, immerfeuchten Tropen und Trockenräumen	Globale Disparitäten ► Soziale und wirtschaftliche Ursachen ► Entwicklungsstrategien ► Hungerkrise, Landknappheit und Klimaschutz	Stadtentwicklung ► Verdichtung als Prozess und ihre Auswirkungen ► nachhaltige Stadtentwicklung, Smartcities
PHYSIK	Proffifach (4std)	Schwingungen & Wellen: ► Fadenpendel, Federschwingung ► Wassерwellen, Schallwellen, seismische Wellen, Lichtwellen, Interferenz, Spektroskopie	Bewegungen im Gravitationfeld ► Planeten und Satelliten Quantenphysik ► Licht als Teilchen ► Teilchen als Welle ► Energie ist gequantelt: Lichtfarben durch „Quantensprünge“	Teilchen in elektrischen und magnetischen Feldern ► elektrisches Feld (u.a. Gewitter, Elektronenkanonen, Röhren) ► Magnetfeld (u.a. Zyklotron, Polarlichter) ► Teilchenbeschleuniger u.ä. ► Induktion (technische Anwendungen)
I h a l t e	Seminar (2std)	(Geo) ► Modelle komplexer Systeme ► Präsentieren mit Powerpoint	(Physik) ► vertiefendes Üben von Fachmethoden ► wissenschaftliche Poster entwickeln und gestalten: Jahmärktsphysik	(Physik) ► Stadt der Zukunft, Erschließung von komplexen Aufgaben mit eigener Schwerpunktsetzung ► vertiefendes Üben von Fachmethoden, Erarbeitung von Forschungsfragen und Präsentation
	Gemeinsame Projekte	Erdbeben Entstehung und Ausbreitung, Plattentektonik	Atmosphäre als Bedingung für Leben	Profilreise z. B. München und Alpen
	Exkursionen	(Institut f. Geophysik, Uni HH)	Hamburger Sternwarte Hamburger Dom	Aktionstag Nachhaltigkeit Hamburger Hafencity DESY elab (physik.begreifen)
				Quantenlabor (physik.begreifen)

Profil Umwelt und FOrschung: Profilfach Physik

Ziele des Unterrichts

Wer Physik als Profilfach wählt, lernt die Welt mit anderen Augen zu sehen: Schrittweise erarbeiten wir uns ein physikalisches Verständnis von Zusammenhängen.

Zu Beginn, im ersten Semester, untersuchen wir verschiedene Schwingungen und Wellen. Dabei verstehen wir Kräfte als Ursache für Bewegungsänderungen und nutzen Energie-Umwandlungssprozesse, um spätere Zustände vorhersagen zu können. Das physikalische Verständnis von Wellen ermöglicht Einblicke in verschiedenste Phänomene aus Geographie,



Musik, Technik, Optik. Anschließend, im zweiten Semester, untersuchen wir die Bewegungen von Himmelskörpern und Satelliten im Gravitationsfeld: Wieder leitet uns die Betrachtung der Kräfte- und Energiebilanzen, um Beobachtungen zu erklären – wie z. B. die Schwerelosigkeit in der Raumstation ISS, die so dicht um die Erde kreist, dass die Astronauten dort noch fast 90% der irdischen Schwerkraft erfahren.

Im dritten Semester dann übertragen wir die Kenntnisse aus Gravitationsfeldern auf elektrische Felder und entdecken neu die Besonderheiten magnetischer Felder. Damit sind wir in der Lage, Teilchenforschung, wie sie am DESY in Hamburg oder am CERN in Genf betrieben wird, in ihren Grundzügen zu verstehen.

Im vierten Semester schließlich widmen wir uns der so faszinierenden wie irritierenden Quantenphysik – und bekommen darüber Einblicke in Grundlagen moderner Technik, wie z. B. LED-Lampen. Gleichzeitig erkennen wir, dass unsere gewohnten und viel genutzten Annahmen und Gesetze der klassischen Physik ihre eindeutige Gewissheit verlieren, sowie wir uns im Kosmos kleinsten Teilchen umsehen.

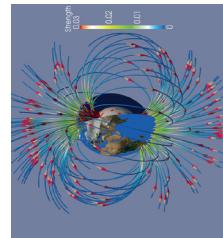


Wir werden sehen, wie vermeintlich rein rationale naturwissenschaftliche Lehren im historischen Kontext zu sehen und zu verstehen sind, zum Beispiel anhand der Frage, ob das Licht aus Teilchen besteht oder ein Wellenphänomen ist.

Der Blick in unser Sonnensystem eröffnet interessante Perspektiven darauf, wie weltanschauliche, religiöse und politische Setzungen die Forschung beeinflusst haben. Das lässt uns schließlich auch erörtern, welche Rolle die kostspielige Grundlagenforschung in der aktuellen Physik spielt und spielen sollte.

Voraussetzungen

Wer Physik als Profilfach wählt, möchte den Dingen auf den Grund zu gehen und will gerne genau verstehen, warum wir sehen, was wir sehen – und will gerne überlegen, welche weiteren Schlussfolgerungen daraus möglich werden. Mathematik ist dabei ein wichtiges Werkzeug – mit Hilfe von Gleichungs-Umformungen und einfacher Trigonometrie kommen wir der Natur auf die Schliche... Das ist Handwerkszeug, was wir immer wieder anwenden und üben – man kann es gut lernen.



Gute Gründe für Physik...

Wer Physik auf erhöhtem Niveau betreibt, lernt mehr von der uns umgebenden Welt zu verstehen, analysiert gründlich, kombiniert Situationen mit dem Wissen über gleichwertige Situationen und erlebt Mathematik als hilfreiches Instrument. Verstehen bringt Spaß, macht zuversichtlich und mutig – das ist an sich viel wert, und bereitet ideal auf ein naturwissenschaftliches Studium oder einen Ingenieurs-Studiengang vor. Wir freuen uns auf jede und jeden, der mit uns auf die Reise geht...

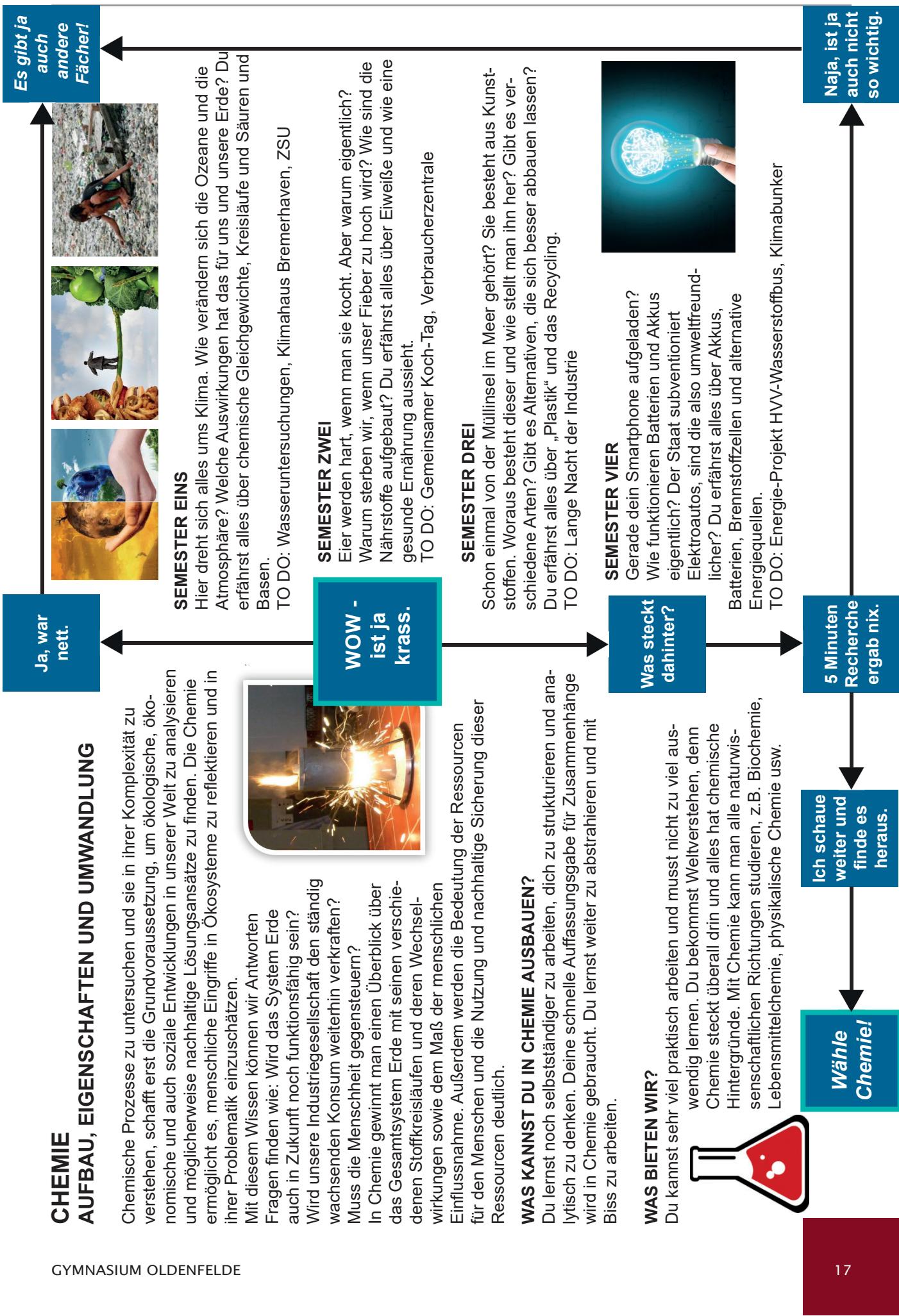
Eure Physik-Fachschaft am Gymnasium Oldenfelde

PROFIL 5: SYSTEM ERDE

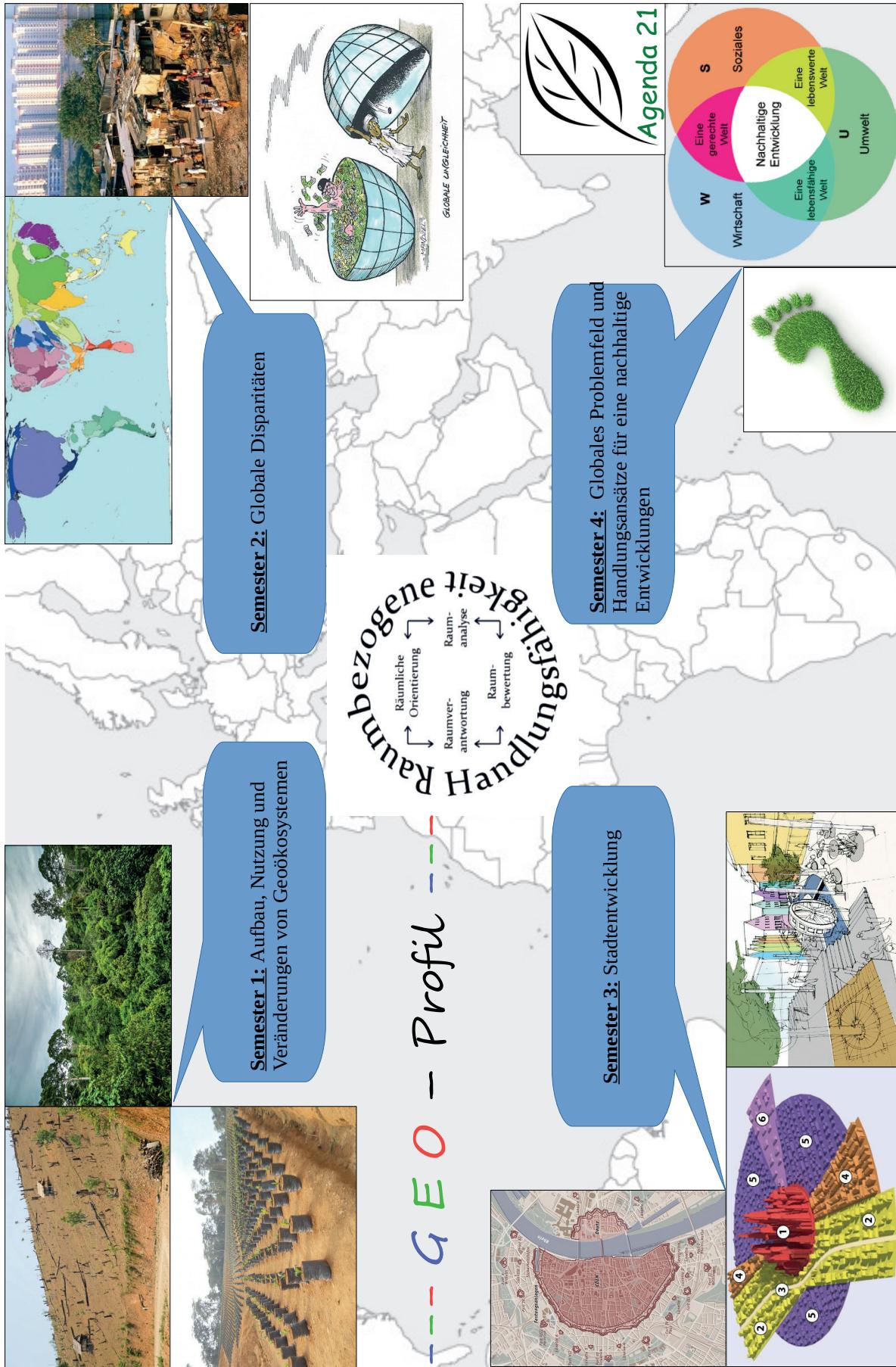
Semester	1	2	3	4
Thema	Wasser Ökologie	Ernährung Entwicklungsänder /Gesundheit	Stadt Aufbau und Funktion	Agenda 21 Globalisierung, Energie
Profilfach (4std)	Geographie Geoökosysteme - Aufbau - Nutzung - Veränderung	Disparitäten Entwicklungstheorien - Klassifizierung von Ländern - Bevölkerungsproblematik - Entwicklungsstrategien - Trockerräume - Tropen	Stadtentwicklung Stadtgenese - Merkmale urbaner Räume	Klimawandel Energie - terrestrische Brennstoffe - marine Brennstoffe - nachhaltige Energiegewinnung
Profilfach (4std)	Inhalte Chemie Klima - Wasserkreislauf - Chemische Gleichgewichte - Auswirkungen auf die Weltmeere - Säuren und Basen - Umweltschutz	Gesundheit Aufbau und Beeinflussbarkeit von Nährstoffen (Proteine) - Gesunde Ernährung (Starke Überschneidungen mit Biologie in Genetik)	Baustoffe - Kunststoffe - Abbaubarkeit - Recycling - Umweltprobleme durch Konsum	Nachhaltigkeit und Umwelt - Akkus, Batterien - Brennstoffzellen als Zukunftstechnologie - Alternative Energiequellen - Auswirkungen von Klimagasen
(2std)	Seminar Operatoren verstehen - Präsentationen erstellen - Kurzvorträge üben Korrekte Quellenangaben	 - Freies Reden und Präsentieren - Prüfungsgespräch professionalisieren - Texte, Bilder, Statistiken, Diagramme, Karten, Karikaturen auswerten	 - Dokumentationen anfertigen - Wissenschaftliche Plakate erstellen	 - Multiperspektivische Problemfeldarbeit (z.B. Thema Energie) mit z.B. Podiumsdiskussion
Gemeinsame Projekte	Wasseruntersuchungen, Thema „Veränderungen der Atmosphäre“	gemeinsamer Kochtag	Stadtrundgang; Hist. Städtebau / Gentrifizierung / Hafencity	Energie-Projekt, HVV-Wasserstoffbuisse
Exkursionsmöglichkeiten	Klimahaus Bremerhaven, ZSU Institut, Klimabunker Wilhelmsburg	Tropeninstitut, Verbraucherzentrale	Lange Nacht d. Industrie	Besuch der Hamburger Hochbahn

PROFIL 5: SYSTEM ERDE

PROFILOBERSTUFE



GEOGRAPHIE IN DEN PROFILEN 4 UND 5



Belegungssübersicht im Jahrgang 2023-2025

Kontakt

Ansprechpartner für die Oberstufe:
Christian Bahnsen, Studiendirektor - Abteilungsleiter Oberstufe
Tel. 040 428 86 63 40
christian.bahnsen@gym-old.eu

GYMNASIUM OLDENFELDE

Birrenkovenallee 12
22143 Hamburg



Fon: +49 40 428 86 63 – 01
Fax: +49 40 428 86 63 – 30

E-Mail: gymnasium-oldenfelde@bsb.hamburg.de

GYMNASIUM-OLDENFELDE.HAMBURG.DE

